



Schulgeflüster

Insidermation der WFO Auer



Kreative

Frühlings-

luft

Worüber wir in dieser Ausgabe flüstern...



Die Redaktion stellt sich vor

3

Fasching an der WFO

4

Spring is coming – Modetrends Frühling 2024

7

Rosen – unser Verwendungstipp

10

An der WFO Auer, und dann? Wir haben nachgefragt...

11

Annihilation (2018) - Filmkritik

14

Die digitalen Tafeln sind da – unsere Pros und Cons

15

Wo reist die Schulgemeinschaft der WFO Auer in den Osterferien hin?

17

Und noch was zum Grübeln...

18

Ostertraditionen rund um die Welt

19

Flowers in Madeira

21

Save the date – March-May 2024

23

Das Schlusswort der Lehrperson

26

Impressum

27

Die Redaktion stellt sich vor

Wir heißen unser neues Redaktionsmitglied Samuel Weber aus der 2B in Schulgeflüster willkommen. Ein kreativer, mutiger, ironischer Zeichner, der dem einen oder anderen Leser bestimmt ein Lächeln ins Gesicht zaubern wird.



Hier erfahren wir mehr über ihn:



Ich heiße Samuel Weber, bin 17 Jahre alt und besuche die 2B. Ich habe eine gute Zeit meines Lebens mit Comics Lesen verbracht, da ich keine Bücher lesen wollte. Dadurch habe ich meine heutige Passion für das Zeichnen, hauptsächlich Horror- und Concept-art, entwickelt. Um konzentriert zu bleiben oder um mich zu beruhigen, höre ich gerne Musik, hauptsächlich von Linking Park.



DU HAST WENIG ZEIT, VIEL STRESS, VIEL ZU TUN, BIST ABER DENNOCH **KREATIV**,
NEUGIERIG UND **TAUSCHST DICH GERNE** ÜBER DEINEN SCHULALLTAG MIT DEINEN
SCHULKOLLEG*INNEN **AUS?**

DANN STEIG IM REDAKTIONSTEAM EIN UND **FLÜSTERE MIT!** DU ENTSCHEIDEST
DEINEN AUFGABENBEREICH SELBST UND INFORMIERST UNSERE
SCHULGEMEINSCHAFT ÜBER AKTUELLES UND VERGANGENES DER WFO AUER! **WELDE**
DICH BEI PROF. PICHLER DEBORAH ODER BEI EINEM UNSERER
REDAKTIONSMITGLEIDER!

Fasching an der WFO

Am Donnerstag, den 8. Februar 2024 trafen sich die Schüler*innen der WFO Auer am Eislaufplatz Schwarzenbach zum traditionellen „Broomballturnier“.

Um 8 Uhr gingen die maskierten und gut gelaunten Schüler*innen gemeinsam mit ihren Lehrkräften von der jeweiligen Klasse zum Eislaufplatz. Sportlehrer Michele Cattani begrüßte unsere Schulgemeinschaft zur Faschingsfeier und eröffnete das Turnier. Die ersten Spiele begannen und nach 1.5 Stunden gab es eine Stärkung mit Krapfen, Tee und heißer Schokolade. Danach ging es mit den Spielen weiter. Erfolgreich gingen aus den Spielen die Schüler*innen der Klasse 4A hervor. Den zweiten Platz belegte die 2A und den dritten Platz belegte die Klasse 5B. Alle Schüler*innen der 4A wurden mit einem T-Shirt der Schule prämiert.



Siegerklasse 4A



Die Jury und der Moderator Matthias Bianchi

Vor dem großen und dem kleinen Finale kam es noch zum jährlichen Kostümwettbewerb. Die Jury bestand heuer aus einer Schülerin, einem Schüler, zwei Mitarbeiterinnen aus der Verwaltung und 2 Lehrpersonen. Die Vorstellung der Klassen übernahm Matthias Bianchi aus der 3A.

Prämiert wurde die Klasse 5B für die originellste Idee und das besonders geschlossene Auftreten. Name ihrer Verkleidung war „Abenteuer in der Wildnis“. Prämiert wurden sie von Barbara Curti mit einem leckeren Fruchtekuchen.



Klasse 5B



Das Lehrerteam

Beim jährlichen Spiel zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen konnten sich, wie schon im vorigen Schuljahr, wieder die Schüler*innen durchsetzen.

Noch einige Eindrücke des Tages:





Sophia Lantschner

Spring is coming – Modetrends Frühling 2024



Weiße Kleider

Gesehen u.a. bei: Prada, Max Mara, Valentino, Michael Kors, Dior, Balenciaga, Stella McCartney

Transparenz

Gesehen u.a. bei: Prada, Altuzarra, Chanel, Givenchy, 16Arlington, Carven, Coperni, Missoni, Erdem, Dior, Dolce & Gabbana



Mikro shorts

Gesehen u.a. bei: Gucci, Prada, Dolce & Gabbana, Tom Ford, Max Mara, Versace, Chanel

Trenchcoats

Gesehen u.a. bei: Bottega Veneta, Saint Laurent, Ferragamo



Bleistiftröcke

Gesehen u.a. bei: Gucci, Alaia, Saint Laurent



"Air-Con"-Materialien

Gesehen u.a. bei: Bottega Veneta, Valentino, Diesel, Tom Ford, Michael Kors Collection



Metallics

Gesehen u.a. bei: Versace, Diesel, Gabriela Hearst, Nina Ricci, Schiaparelli, Roksanda, Ralph Lauren, Dawei, Carolina Herrera

Farbe Eisblau

Gesehen u.a. bei: Givenchy, Stella McCartney, Proenza Schouler



Männermode



New Tailoring



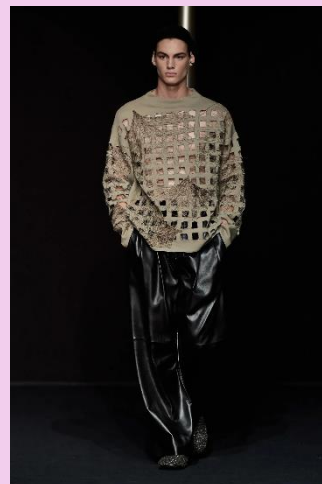
Krawatte



Quiet Luxury



Strickshirts



Transparenz



Farbe Schwarz

Sophie Kofler

Rosen – unser Verwendungstipp

Die Rose ist aufgrund ihrer Schönheit, ihres Duftes, ihrer Blüten und ihrer Vielfalt die Königin der Blumen. Und viel mehr noch ein Symbol für die Liebe und – was viele nicht wissen – für die Verschwiegenheit.

Rosenfarben: Bedeutung und Verwendung

Weiß: Symbol für Unschuld, Reinheit und Treue; passendes Geschenk für einen Neuanfang oder einen Abschied

Gelb: ideal zum Verschenken an Freunde

Orange: stehen für Freude

Rosa: ideal, um Bewunderung und Anerkennung auszudrücken

Rot: universelles Zeichen von Liebe und Leidenschaft

Grün: stehen für Kraft und Fruchtbarkeit

Rosenparfum selbstgemacht

Zutaten

- Blätter von zwei Duftrosen
- 20ml von einem 70% Alkohol (möglichst geruchsneutral)
- 5ml Avocadoöl

Gegenstände

- Tiegel aus Glas
- einen kleinen Trichter
- Parfum-Zerstäuber

Alle Materialien sollten geruchsfrei, sauber und trocken sein.

Die Rosenblätter werden von den Rosen gepflückt und in den Tiegel gegeben. Dann wird zuerst der Alkohol, dann das Avocadoöl über die Rosen gegossen. Die Mischung wird ca. eine Woche stehen gelassen. Das Gemisch sollte an einem möglichst kühlen Ort stehen, auf den die Sonne nicht direkt trifft. Die Essenz muss nun nur noch durch ein sauberes und dünnes Tuch (z.B. Nussmilchbeutel) gefiltert werden, bevor sie in den Parfum-Zerstäuber gefüllt und als Parfum genutzt werden kann.



Marie Profanter

An der WFO Auer, und dann? Wir haben nachgefragt...

Interview mit Samuel Dindo

Wieso hast du diese Schule ausgewählt?

Ich habe mich für diese Schule entschieden, da sie eine der nächsten ist und weil ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste, was ich später mal berufsmäßig machen möchte.

Bist du zufrieden mit deiner Entscheidung oder bereust du diese mittlerweile?

Nein, da diese Schule optimal für mich ist.

Heuer hast du Matura, bist du diesbezüglich schon aufgeregt? Oder nimmst du es eher auf die leichte Schulter?

Zurzeit geht es noch, da wir noch im März sind und ich bis zur Matura noch einige Monate habe.

Wie bereitest du dich auf die Matura vor?

Ein wenig lernen und ein bisschen „sparieren“, dann geht das schon.

Was hast du vor nach der Matura zu machen?

Zuerst werde ich mit meinen Kollegen in den Urlaub nach Malle fliegen und dann werde ich wahrscheinlich arbeiten. Es würde mir gefallen in einer Bank zu arbeiten, gleich wie mein Bruder.

Wer ist dein Lieblingslehrer?

Herr Professor Laner, da ich in seinem Fach nicht so viel tun muss.

Wenn du mit einer Lehrperson in den Urlaub fahren müsstest, mit wem würdest du das tun und warum?

Ich würde mit Herrn Professor Peer in den Urlaub fahren, weil er jung ist.

Was war das Dümme, das du in deiner Schulkarriere gemacht hast?

Einmal habe ich mich aus Versehen im Bus übergeben. Den Grund dafür muss man jedoch nicht wissen, da man sich den auch schon denken kann. Es war eine kurvenreiche Straße.

Was ist die dümmste Entschuldigung, die du bisher eingereicht hast?

Eigentlich bin ich nicht der Schulschwänzer, aber ich denke, dass die dümmste Entschuldigung, die ich je gebracht habe, „Durchfall“ war.

Was machst du in deiner Freizeit gern?

Ich spiele Fußball. Derzeit bin ich aber verletzt. Am liebsten gehe ich mit meinen Kollegen am Wochenende aus.

Wie stellst du dir deine Zukunft vor?

Wie soll ich mir meine Zukunft vorstellen? Ich denke in der Bank oder im Büro eine Arbeit auszuüben, die mir gefällt, Familie zu haben und so, und Spaß am Leben zu haben.

Hast du ein Lebensmotto?

Ja, dieses lautet: „Uanfoch sparieren“.

Die letzte Frage, die wir dir stellen möchten, ist folgende: Welche Lehrperson würdest du dir als Schwiegermutter oder Schwiegervater aussuchen, wenn du könntest?

Ich glaube keinen, eine meiner Lehrpersonen als Schwiegermutter oder Schwiegervater müsste ich nicht unbedingt haben.



Interview: Mara Dibiasi

Hast du Pläne für nach dem Abschluss der Schule?

Nach der Matura gehe ich arbeiten, beim Jugenddienst Unterland. Nachdem ich meine Arbeit beim Jugenddienst abgeschlossen habe, gehe ich für 2 Wochen in den Urlaub. Mein Reiseziel ist noch nicht festgelegt, aber ich denke, dass ich nach Bali oder Thailand fahren werde. Nach meiner Reise habe ich vor für mindestens 2 Jahre arbeiten zu gehen. Leider bin ich noch sehr unentschlossen, da ein Bürojob für mich zu wenig abwechslungsreich ist.

Wie stellst du dir deine Zukunft vor? Wo siehst du dich in 10 Jahren?

In 10 Jahren bin ich 28 Jahre alt. Ich werde eine Arbeit haben, die mir Freude bereitet. Ich hätte gerne eine eigene Wohnung und ein glückliches und amüsantes Leben.

Würdest du gerne reisen, um mehr von der Welt zu entdecken?

Ja ich würde sehr gerne reisen. Alleine fühle ich mich nicht bereit für einen längeren Zeitraum zu reisen, schon aber mit meinen Freunden, um viel von der Welt zu sehen.

Ein Studium: Wäre das nichts für dich?

Ein Studium schließe ich sicher nicht aus, aber ich bin noch sehr unentschlossen, welche Interessen ich habe. Für mich ist es sehr wichtig, dass ich nach der Schule eine Pause mache, da ich seit 13 Jahren Schule etwas Neues entdecken will. Wenn ich mich nach dieser Pause für ein Studium entschieden habe werde, werde ich studieren gehen. Spontan würde mir Journalismus einfallen.



Wie viele Stunden deiner Freizeit widmest du der Schule?

Das Wochenende verbringe ich nie mit Lernen. Ansonsten lerne ich zwei Tage vorher z. B. für eine Stunde. Ich würde nicht sagen, dass ich stundenweise ins Lernen investiere. In Bezug auf die Matura bereite ich mich sorgfältig auf Prüfungen, Schularbeiten und Tests während des Jahres vor.

Wer ist deine Lieblingslehrperson und warum?

Meine Lieblingslehrperson ist Herr Professor Mall, da er den Unterricht sehr strukturiert gestaltet und man viel in Gruppen arbeiten darf. Er ist ein sehr lustiger Lehrer.

Wohin geht es als Maturareise? Warum dieses Ziel?

Heuer fahren wir nach Barcelona. Wir haben dieses Ziel ausgewählt, da Barcelona eine sehr schöne Stadt ist, die am Meer liegt. Zudem hat man sehr viele Möglichkeiten auszugehen. Begleitet werden wir von Herrn Professor Mall und Frau Professor Curti.

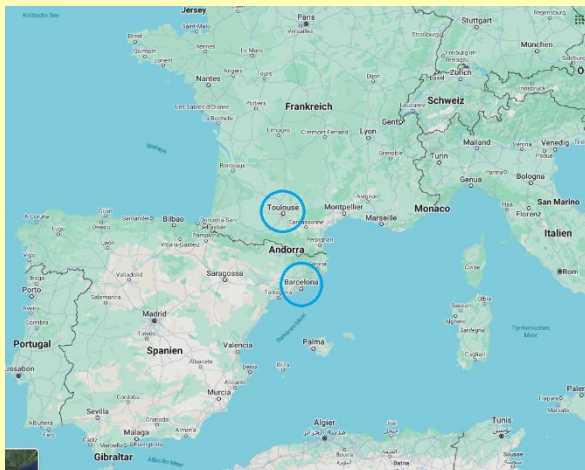
Beschreibe deine Schulzeit in 3 Worten.

Anstrengend, erlebnisreich und lustig.

Interview mit Alexander Paoli

Warum sind Sie Lehrer geworden, und wollten Sie das schon als Kind?

Eigentlich war Lehrer sein immer das, was ich nie werden wollte. Ich habe ein Jahr in Toulouse, Süd-West-Frankreich, und ein Jahr in Barcelona, Spanien; studiert. In Barcelona habe ich dann meinen Abschluss gemacht und dort in einer Bank im Aktienbereich gearbeitet.



Dann habe ich ein eigenes Aktienunternehmen gegründet und geführt. Neben dem Studium habe ich privat Nachhilfe gegeben und eigentlich hat mir das immer gut gefallen. Nach einigen Jahren habe ich es gelassen, im Aktienbereich tätig zu sein und habe angefangen, als Hauptberuf zu unterrichten. Unterrichtet habe ich schon Englisch, Biologie, etc., am besten gefällt mir aber Mathematik, da ich mich damit gut identifiziere. Ja, und so bin ich zum Unterrichten gekommen.

Und wenn Sie, nicht unterrichten, was machen Sie dann?

Sport ist ein sehr großes Hobby von mir, früher habe ich kompetitiv Leichtathletik gemacht. Ansonsten mache ich auch gerne Filmabende mit meiner Freundin. Auch mit Tieren verbringe ich gern meine Freizeit.

Denken Sie, dass Sie außerhalb der Schule eine komplett andere Person sind oder eher gleich?

Ich finde, dass ich in und außerhalb der Schule nicht viel anders bin. Natürlich bin ich als Lehrer in der Schule etwas ernster da ich eine Autoritätsperson bin, aber ansonsten verhalte ich mich gleich.



Trotzdem versuche ich, mich jeder/m Schüler*in so zu präsentieren, wie es der/m jeweiligen Schüler*in hilft. Mit manchen früheren Schülern grüße ich mich sogar beim Vornamen.

Wenn Sie jetzt nochmal entscheiden könnten, was Sie werden wollen, was wäre das?

Da mich Filme sehr interessieren, könnte ich mir gut vorstellen, dass ich Regisseur oder Kameramann wäre. Aber etwas mit Tieren wäre auch nicht schlecht, z.B. mit Tierfotografen in Alaska Wölfe verfolgen oder in Afrika Löwen. Auch Biologie würde mich interessieren, z.B. Biochemie. Ich würde es unglaublich interessant finden, die Flüssigkeiten in unserem Gehirn zu erforschen, die unsere Emotionen verursachen.

Wenn Sie Ihrem früheren Ich etwas mit Ihren Erfahrungen von heute sagen könnten, was wäre das?

„Tu das, was dir gefällt, und nicht das, wo das Geld ist“. Im Aktienbereich zu arbeiten hat mir eigentlich nie richtig gefallen. Deshalb würde ich mir selbst sagen, von Anfang an das zu tun, was mir gefällt.

Marie Profanter & Sophia Lantschner

Filmkritik

Annihilation (2018)

von Alex Garland

In diesem Film spielt Natalie Portman eine Biologin, die sich für eine Expedition in ein unbekanntes Gebiet einschreibt, das die Forscher "Shimmer" nennen. Es handelt sich um eine leuchtende, durchsichtige Wand, die mitten im Nirgendwo aufgetaucht ist. Mehrere Wissenschaftler versuchen herauszufinden, was sich darin befindet: Ist es lebensfeindlich? Was will es? Eine Gruppe von Wissenschaftler*innen geht durch die Wand, um herauszufinden, was genau sie entdecken können.

Annihilation ist ein *Science-Fiction-Horror-Film*, von dem ich ziemlich begeistert war. Er hat alles, was ich an einem Sci-Fi-Film liebe. Eher atypische für einen Sci-Fi-Film, ist er ein komplexer Film, der zum Nachdenken verleitet. Er ist vieldeutig, spricht große Themen, große Bedeutungen und Vorstellungen an, und zuletzt vermittelt er auch dieses gruselige Gefühl des Horrorfilms.



Alex Garland hat uns einen *Mind Trip* gegeben. Abgesehen von den Leistungen der Schauspielerinnen, den großartigen Spezialeffekten und der **farbenfrohen** Filmtechnik ist dies ein Film, der etwas zu vermitteln sucht. Er bringt uns zum Nachdenken darüber, wie wir bestimmten Dingen dem Bösen zuschreiben, einfach dadurch, dass sie mächtiger sind als wir, oder weil wir uns vor ihnen fürchten.



Annihilation gehört zu der Art von Filmen, die Filmnerds zusammenbringen, um eine Diskussion darüber zu führen. Und ich habe ihn deshalb geliebt.



Emma Mettens

Die digitalen Tafeln sind da – unsere Pros und Cons

+	<u>Interaktivität</u>: Unsere Lehrpersonen können interaktive Elemente wie Videos, Animationen und interaktive Übungen nutzen, um den Unterricht ansprechender zu gestalten. <u>Multimediale Inhalte</u>: Durch den Einsatz von digitalen Tafeln können Lehrkräfte multimediale Inhalte wie Bilder, Audio und Videos leichter in den Unterricht integrieren. <u>Anpassungsfähigkeit</u>: Lehrpersonen können den Unterricht individuell an die Bedürfnisse der Schüler*innen anpassen und auf verschiedene Lernstile eingehen. <u>Aktualisierbarkeit</u>: Materialien können leicht aktualisiert und angepasst werden, um den sich ändernden Anforderungen des Lehrplans gerecht zu werden. <u>Zugänglichkeit</u>: Digitale Tafeln können dazu beitragen, den Unterricht für Schüler*innen mit unterschiedlichen Lernbedürfnissen zugänglicher zu machen. <u>Visualisierung</u>: Komplexe Konzepte und Themen können anschaulicher dargestellt werden, was das Verständnis der Schüler*innen fördert. <u>Ressourcenschonung</u>: Der Einsatz von digitalen Tafeln kann langfristig dazu beitragen, Papier und Druckkosten zu reduzieren.
---	---

Fazit: Die Verwendung digitaler Tafeln in der Schule kann somit dazu beitragen, den Unterricht interaktiver und ansprechender zu gestalten, die Lernumgebung vielseitiger zu gestalten und den Schülern eine zeitgemäße Lernerfahrung zu bieten.

-	<u>Fokus aufs Medium</u>: v.a. zu Beginn der Nutzung der digitalen Tafeln besteht das Risiko, dass die Aufmerksamkeit der Lernenden auf die Funktionen derselben gelegt wird und so die darüber vermittelten Inhalte nicht oder unvollständig aufgenommen werden. <u>Überreizung</u>: Schüler*innen und Lehrpersonen sind ständig allen möglichen Reizen ausgesetzt, was zu Nervosität und Müdigkeit führen kann. <u>Frontalunterricht</u>: Die digitale Tafel fördert den Frontalunterricht, was zu Monotonie in der Arbeit im Unterricht führen kann. <u>Lichtausstrahlung</u>: Das Licht, das die Tafeln ausstrahlen, ermüdet unsere Augen.
---	--

Fazit: Die Konzentrationsfähigkeit unserer Schüler*innen zu halten stellt durch die Nutzung der digitalen Tafeln eine Herausforderung dar. Hier gilt es ein gutes Maß in der Verwendung zu legen.

Wieso geht das Löschen
mit der flachen
Hand nicht?
Bei der Weiterbildung hat
es der Vorfürer geschafft.

Wieso wechselt
der Shift?

Die Seite
lässt sich nicht
verschieben.

Versuche es
mit dem
Tafeltuch.

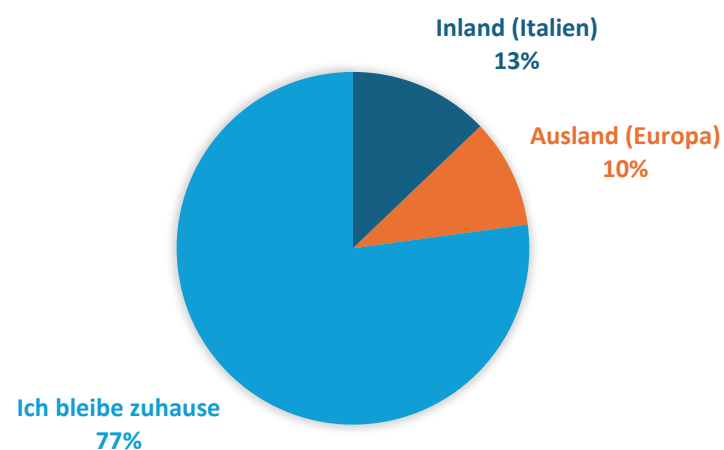
entworfen und gestaltet
von Samuel Weber

Wo reist die Schulgemeinschaft der WFO Auer in den Osterferien hin?



Estlands typische Landschaft

WO REIST DU IN DEN OSTERFERIEN HIN?



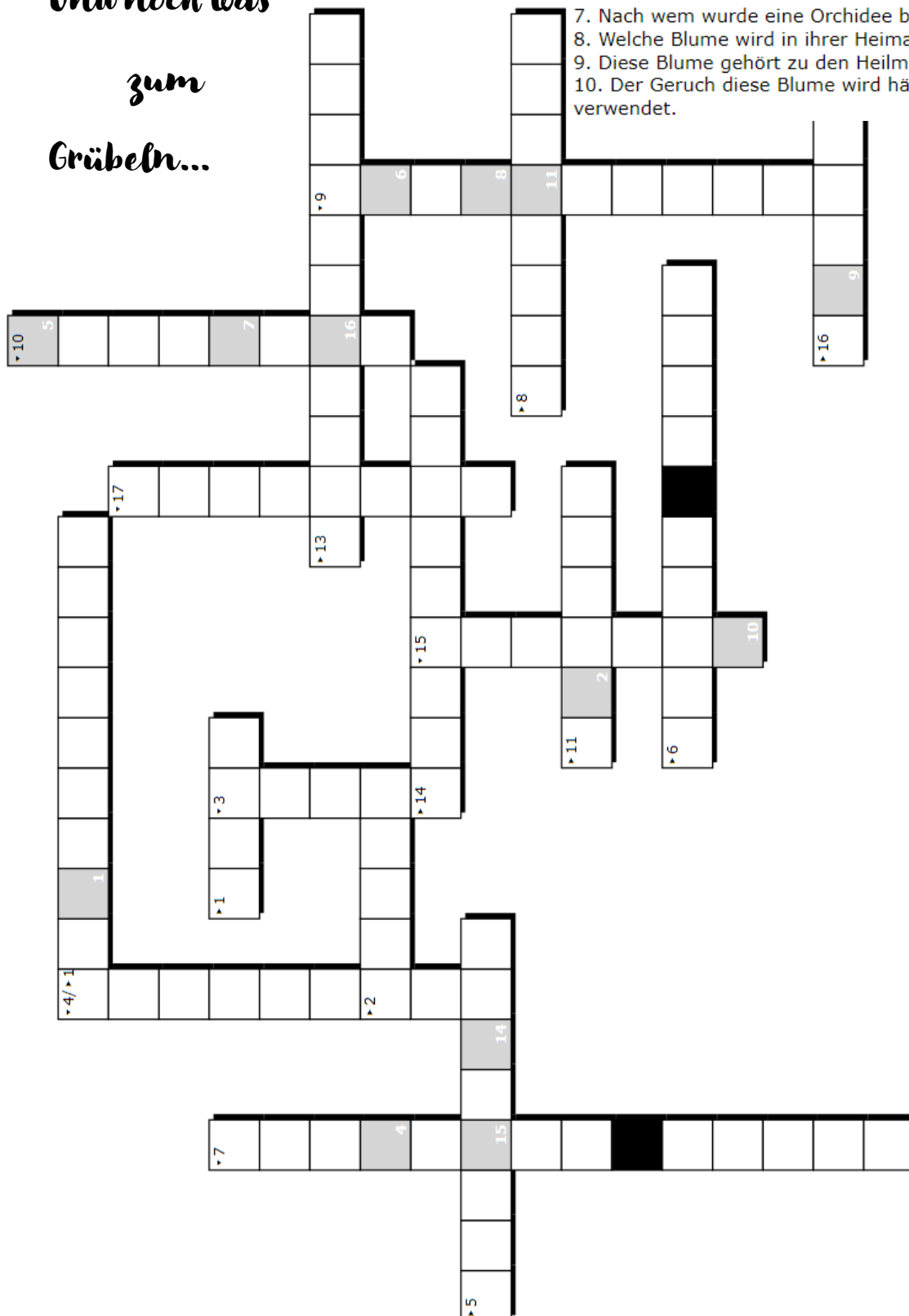
Einige Ziele, die angepeilt werden...



Emma Mettens & Marie Profanter

Und noch was
zum
Grübeln...

1. Der Frühling beginnt im ...
2. Bekannte Frühlingsblume
3. Was sind die Blumen der Liebe?
4. Welche Blume ist die Botschafterin des Frühlings?
5. Eine blaue Blume, die oft im Wald am Wegrand wächst.
6. Nach welchem Promi wurde eine Rose benannt?
7. Nach wem wurde eine Orchidee benannt?
8. Welche Blume wird in ihrer Heimat "Frangipani" genannt?
9. Diese Blume gehört zu den Heilmitteln.
10. Der Geruch diese Blume wird häufig als Parfüm oder Duftöl verwendet.



1 2 Ü 4 5 6 7 8 9 10 11 F Ü 14 15 16

11. Diese Blume hilft gegen Schwellungen, Prellungen und Verstauchungen, in zu großen Mengen kann sie aber giftig sein und zu Schwindel, Erbrechen, Kopf- und Magenschmerzen, Herzklopfen oder zu allergischen Reaktionen führen.
12. Diese Blume sieht ähnlich aus wie Löwenzahn.
13. Wiesenmargerite, Kamille und ... ähneln sich.
14. Welche Blumen zählt zu den spargelartigen Pflanzen?
15. Wie viele Arten von Schneeglöckchen gibt es ungefähr?
16. Feiertag im Frühling
17. Diese Blume gehört zu den Frühblühern.

Veronika Solderer

Ostertraditionen rund um die Welt

Osterparade in New York, USA: Die Osterparade in New York City ist eine der bekanntesten Ostertraditionen weltweit. Menschen kleiden sich in ihren besten Frühlingsoutfits und nehmen an der Parade auf der Fifth Avenue teil.



Osterfeuer in Deutschland und Schweden: In vielen Regionen Deutschlands werden Osterfeuer entzündet, um den Winter zu vertreiben und den Frühling willkommen zu heißen. Diese Tradition geht auf heidnische Bräuche zurück und wird oft mit Musik, Essen und Getränken gefeiert.

Osterlämmchen in Frankreich: In Frankreich ist es üblich, zu Ostern ein Osterlämmchen zu backen. Dieses Gebäck symbolisiert das Opferlamm in der christlichen Tradition und wird oft mit Familie und Freunden geteilt.



Eierrollen in Großbritannien und Niederlanden: In Großbritannien gibt es die Tradition des Eierrollens, bei der hart gekochte Eier einen Hügel hinuntergerollt werden. Derjenige, dessen Ei am weitesten rollt, gewinnt. Diese Tradition findet oft in Parks oder auf Hügeln statt.

Osterwasser in Polen: In Polen gibt es die Tradition des Osterwassers, bei der Menschen am Ostermorgen Wasser aus Flüssen oder Brunnen holen und es nach Hause bringen. Dieses Wasser wird als heilig angesehen und für Segnungen und Schutz verwendet.

Osteromelette in Frankreich: In der französischen Gemeinde Bessières wird zu Ostern eine gigantische Omelette aus über 5.000 Eiern zubereitet. Diese wird dann mit der Gemeinschaft geteilt und symbolisiert den Zusammenhalt und die Großzügigkeit.



Osterprozessionen in Spanien und Mexiko: In Spanien finden während der Osterwoche beeindruckende Osterprozessionen statt. Menschen tragen religiöse Statuen durch die Straßen und es gibt oft musikalische Begleitung mit traditionellen Tänzen und Kleidung.



Osterpicknick in Australien: In Australien ist es üblich, zu Ostern ein Picknick im Freien zu veranstalten. Die Menschen genießen das schöne Wetter und nehmen an verschiedenen Aktivitäten wie Eiersuchen und Spiele teil.

Osterbrunnen in Deutschland: In einigen Regionen Deutschlands werden Brunnen zu Ostern kunstvoll geschmückt. Die Brunnen werden mit bunten Bändern, Eiern und anderen Dekorationen geschmückt und sind eine beliebte Attraktion für Einheimische und Touristen.



Osterkörbchen in Ungarn und Polen: In Ungarn ist es üblich, zu Ostern ein Osterkörbchen mit Lebensmitteln und anderen Geschenken zu füllen. Das Körbchen wird dann zur Kirche gebracht, um es segnen zu lassen, und anschließend mit der Familie geteilt.



Osterkuchen in Italien: In Italien ist es üblich, zu Ostern einen speziellen Kuchen namens "Colomba di Pasqua" zu backen. Dieser Kuchen hat die Form einer Taube und wird mit Mandeln und Zuckerguss verziert.

Flowers in Madeira



Bush lily –Clivia miniata



Found in Monte Palace, Madeira, Portugal

This flower is native to woodland habitats in South Africa as well as in Eswatini. It is also popular to grow in New Zealand, Japan, China and the US, particularly California.

It contains small amounts of lycorine, making it poisonous

Barbary fig – Opuntia ficus-indica

Found during a hike to Pico Ruivo, the highest peak of Madeira, Portugal

The origin of the cactus is likely to have been in Mexico due to the fact that its close genetic relatives are found in central Mexico.

The Barbary fig is the most wide-spread and most commercially important cactus. It has long been domesticated as a crop plant grown in agricultural economies.



Perpetual begonia – Begonia cucullata

Found in Monte Palace, Madeira, Portugal



The flower is native to South American countries like Argentina, Brazil, Paraguay and Uruguay. It is just a beautiful, common garden plant. The flowers can be red, pink or white and they bloom in summer or year-round in warmer places.

Kahili ginger – hedygium gardnerianum

Found in Monte Palace, Madeira, Portugal

This interesting flower is native to the Himalayas in India, Nepal and Bhutan. It is cultivated as an ornamental plant in gardens and parks.

The plant is a serious invasive species in certain areas. It is known as 'wild kahili ginger' and is listed as a weed of concern on conservation land in New Zealand, Hawaii, South Africa and the Azores.



Photos taken by Emma Mettens in July/August 2023

SAVE THE DATE MARCH-MAY 2024



- Was?
- Wo?

Maturaball der 5A-WM WFO Bozen
Tramin → Bürgerhaus



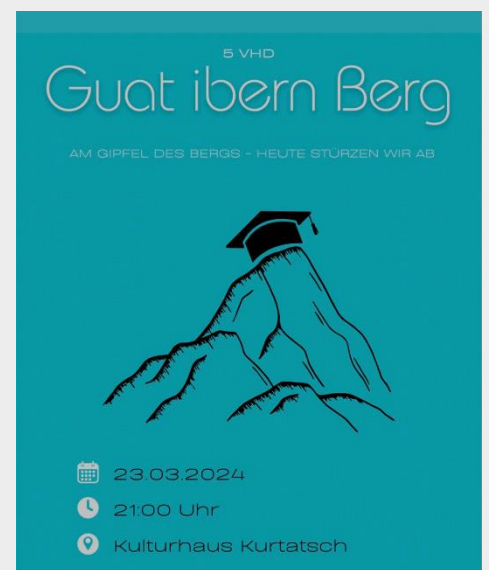
- Was?
- Wo?

Gertraudi Kirchtigfete
Margreid → Dorfzentrum



- Was?
- Wo?

Maturaball der 5. VHD-LBS Gutenberg
Kurtatsch → Kulturhaus





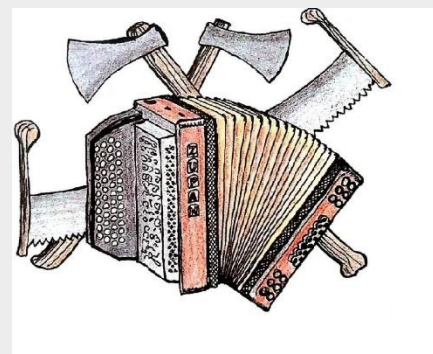
- Was? **Back to the 90's Party**
- Wo? **Terlan → Festplatz**



- Was? **Maturafete der 5A-WI WFO Bozen**
- Wo? **Kaltern → Kuba**



- Was? **Sarner Lederhosenball**
- Wo? **Sarnthein → Disco Mondial**





Samstag

13.04.24

- Was? Maturaball Wisslyz
- Wo? Bozen → Messe



Donnerstag

25.04.24

- Was? Markusmarkt
- Wo? Auer



26.-28.04.24

- Was? Ma°rtiner Dorffestival
- Wo? St. Martin in Passeier



Das Schlusswort der Lehrperson

Konflikte und Streitereien gehören zu unserem Schulalltag dazu. Wir sehen uns alle jeden Tag, teilen unseren Arbeits- und Lernplatz mit unseren Kolleg*Innen, müssen mit Faktoren wie Stress, Müdigkeit, Aufregung und Unvorhersehbarem klarkommen – eine nicht ganz so einfache Kombination, wenn von uns dann auch noch eine maximale Leistung erwartet wird.

Konflikte und Streitereien können uns aber auch helfen, uns mit unseren Stärken und Schwächen auseinanderzusetzen und uns unter diesem Punkt besser kennenzulernen und an uns zu arbeiten. Wir sollten uns bei einer gespannten Situation, z.B. in Diskussionen mit einer Lehrperson, oder mit einer/m Mitschüler*in genau beobachten: Was passiert mit mir gerade? Wie reagiere ich, wenn ich mit meinem Gegenüber nicht einverstanden bin? Ist meine Reaktion angemessen, oder überschreite ich die Grenze des Respekts?



Miteinander reden ist nicht immer einfach. Vor Allem dann, wenn Emotionen im Gespräch miteinfließen und wir nicht mehr neutral auf Gesagtes reagieren können. Dabei helfen kleine Techniken, uns wieder auf den Gleis zu rücken, um das Gespräch so fortführen zu können, dass es weder verletzend für den Hörer, noch frustrierend für uns Sprecher ist:

- ➔ Bitte dein Gegenüber darum, an der frischen Luft im Gehen das Gespräch weiterzuführen. Dies entlastet und baut emotionalen Stress ab.
- ➔ Trink ein Glas Wasser und wasche dein Gesicht, um dich zu beruhigen.
- ➔ Wähle deine Worte bevor du sie aussprichst. Frage dich z. B., ob das eine Wort verletzend für das Gegenüber sein könnte, und, ob du mit deiner Wortwahl dein Ziel erreichen kannst. Was einmal gesagt ist, bleibt im Raum, auch wenn darauf eine Entschuldigung folgen sollte.
- ➔ Sieh dein Gegenüber, besonders dann, wenn es eine Lehrperson ist, nicht als Feind an: Wir arbeiten alle zusammen und sind da, um uns gegenseitig zu unterstützen. Eine Lehrperson ist dazu da, dich auf deinem Lernweg zu begleiten. Sie will dich beraten und dir Werkzeuge vermitteln, mit welchen du deine (sozialen) Kompetenzen aufbauen und erweitern kannst. Sie will dich in deinen Stärken und Schwächen unterstützen und dir helfen, Ziele zu erreichen.

Versuche immer konstruktive Gespräche mit deinem Gegenüber zu führen. Eine Diskussion ist nur dann nützlich, wenn sie ein Ziel verfolgt, und dich darin unterstützt, dieses zu erreichen. Wenn es dir sehr schwerfällt, in dieser Form Diskussionen zu führen, erinnern wir an das **ZIP** unserer Schule. Hier findet ihr ein professionelles Team, das euch in diesem Punkt unterstützen kann.



Impressum

Schulgeflüster:

Schülerzeitung der
Wirtschaftsfachoberschule in Auer

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

16.03.23

Herausgeber:

Schulgeflüster – *Insidermation* der WFO
Auer

Redaktion:

Aschbacher Vera (4B), Bertoldi Nadia (4B),
Lantschner Sophie (3B), Mettens Emma (3B),
Kofler Sophie (4B), Parteli Madlen (3B),
Profanter Marie (2B), Solderer Veronika
(4B), Weber Samuel (2B), Pichler Deborah
(Prof.)

Auflage:

4. Auflage 19.03.24

Auflösung Rätsel dieser Ausgabe

